

## Arbeitsmarkt (Bund, NRW), August 2024

### I. Arbeitsmarkt Bund

Aufgrund der anhaltenden Sommerpause ist die Zahl der Arbeitslosen im August 2024 gegenüber dem Vormonat um 63.000 auf 2.872.000 gestiegen. Saisonbereinigt hat die Zahl der Arbeitslosen um 2.000 Personen zugenommen. Gegenüber dem Vorjahresmonat ist die Arbeitslosenzahl um 176.000 Personen höher. Die Arbeitslosenquote stieg im August 2024 um 0,1 Punkte auf 6,1 Prozent.

Die Zahl der Erwerbstätigen ist im Juli 2024 im Vergleich zum Vormonat saisonbereinigt um 4.000 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat stieg die Zahl der Erwerbstätigen um 155.000 auf 46,19 Millionen Personen. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist im Juni 2024 saisonbereinigt um 9.000 im Vormonatsvergleich gesunken. Im Vergleich zum Vorjahresmonat stieg die Zahl um 143.000 auf nunmehr 34,85 Millionen Beschäftigte.

**Tabelle 1: Überblick über die aktuelle Lage am Arbeitsmarkt (August 2024)**

	unternehmer nrw	
	Bund	NRW
Arbeitslosenquote in %	6,1	7,7
Veränderung zum Vormonat in Prozentpunkten	0,1	0,1
Arbeitslosenzahl	2.871.913	773.115
Veränderung zum Vormonat	63.193	9.733
Beschäftigte in Mio.	34,85	7,33

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

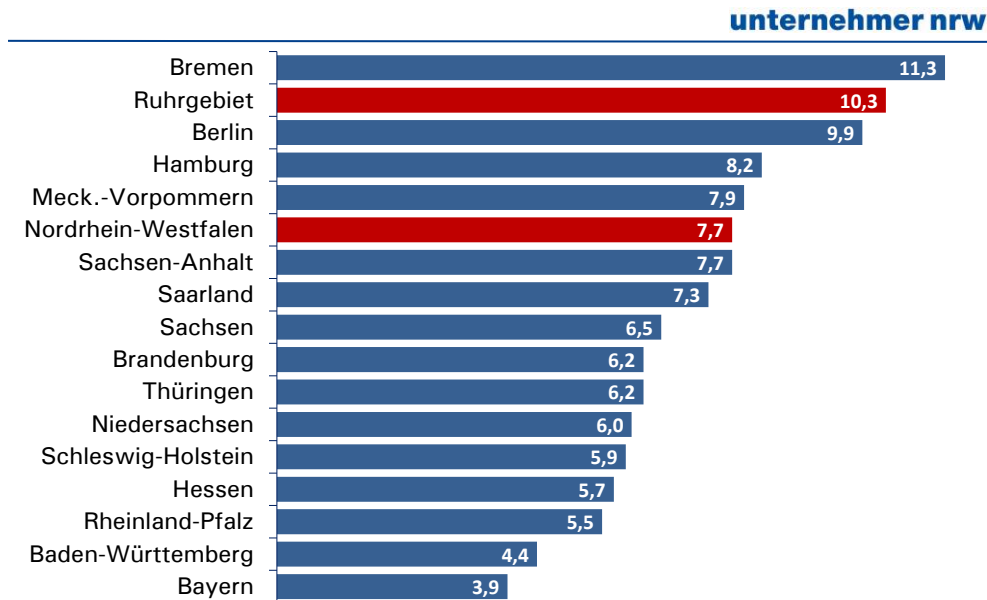
Vom 1. bis zum 26. August 2024 wurden bei den Agenturen für Arbeit für 40.000 Personen konjunkturelle Kurzarbeit angezeigt. Aktuelle Daten zur tatsächlichen Inanspruchnahme stehen bis Juni 2024 zur Verfügung. So wurden nach vorläufigen Daten der Arbeitsagentur für 232.000 Arbeitnehmer konjunkturelles Kurzarbeitergeld gezahlt, nach 215.000 im Mai und 223.000 im April.

### II. Arbeitsmarkt NRW

Die Arbeitslosenquote in NRW ist im August 2024 um 0,1 Prozentpunkte auf 7,7 Prozent gestiegen und damit den dritten Monat in Folge gestiegen (Abb. 1; siehe Tabelle 2 für einen detaillierten Überblick der Arbeitslosigkeit in NRW). Im August 2024 waren 773.115 Personen arbeitslos gemeldet. Das sind 9.733 Personen mehr als im Juli 2024. Im Vergleich zum Vorjahresmonat August 2023 stieg die Zahl der Arbeitslosen um 47.954 Personen. Das aktuelle Ergebnis ist nicht allein auf die saisonalen Schwankungen (z.B. die vorübergehende Arbeitslosmeldung von jungen Menschen nach Abschluss von Schule oder Ausbildung sowie das Auslaufen befristeter Arbeitsverträge) zurückzuführen. Zu dem stärkeren Anstieg der Arbeitslosigkeit hat

insbesondere die schwache konjunkturelle Entwicklung beigetragen. „Unternehmen melden schon seit einiger Zeit weniger neue Stellen“, kommentierte der Vorsitzende der Geschäftsführung der Bundesagentur für Arbeit in NRW, Roland Schüßler.

**Abb. 1: Arbeitslosenquote nach Bundesländern, in Prozent**



Quelle: Bundesagentur für Arbeit. Anmerkung: Auf Basis aller Erwerbspersonen.

**Tabelle 2: Struktur der Arbeitslosigkeit**

NRW	Arbeitslose	
	Anzahl	Quote
Männer	420.287	7,9
Frauen	352.828	7,6
15 bis unter 25 Jahren	72.609	6,8
dar.: 15 bis unter 20 Jahren	16.869	5,9
50 Jahre und älter	255.777	7,3
dar.: 55 Jahre und älter	179.612	7,7
Ausländer	309.071	20,1
Langzeitarbeitslose	309.289	

Quelle: Bundesagentur für Arbeit. Anmerkung: Arbeitslosenquote auf Basis aller Erwerbspersonen.

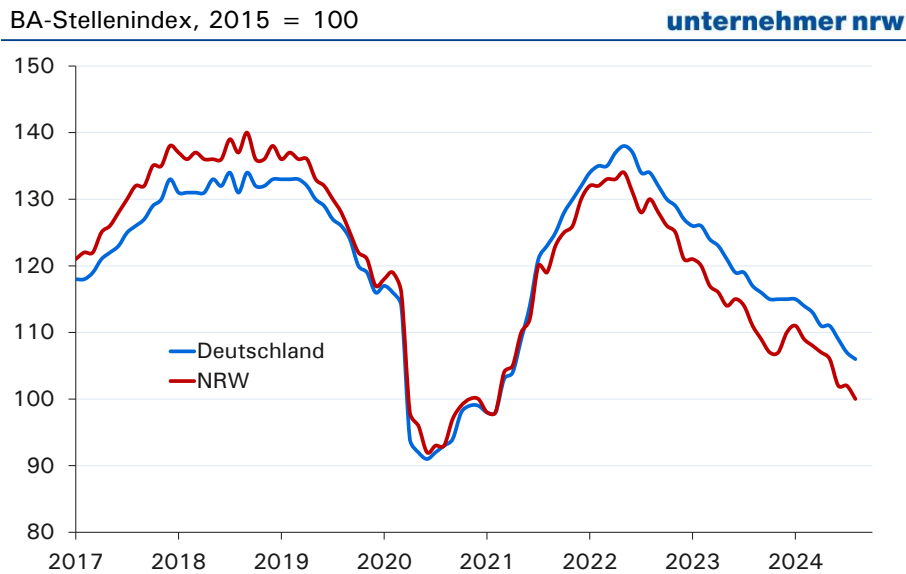
### III. Arbeitsangebot und Nachfrage

Im August 2024 waren bei der Bundesagentur für Arbeit bundesweit 699.000 offene Stellen gemeldet. Das sind 72.000 weniger als im Vorjahresmonat August 2023. In NRW ist die Anzahl der offenen Stellen im August 2024 gegenüber dem Vorjahresmonat um 14.837 auf 137.531 gesunken.

Der Stellenindex BA-X, der als Indikator für die Nachfrage nach Arbeitskräften dient, sank im August 2024 bundesweit um einen Punkt auf 106 Punkte (Abb. 2). In NRW

sank der BA-X um 2 Punkte auf 100 Punkte. Das aktuelle Ergebnis deutet darauf hin, dass die anhaltende Konjunkturschwäche die Nachfrage nach Arbeitskräften auf ein Niveau senkt, das mit dem der Coronakrise vergleichbar ist

**Abb. 2: Entwicklung der Arbeitskräftenachfrage**



Quelle: Bundesagentur für Arbeit. Anmerkung: Saison- und kalenderbereinigt.

**Anhang 1: Arbeitsmarkt in NRW nach kreisfreien Städten und Kreisen**

unternehmer nrw

Agenturen für Arbeit	Arbeitslose		gemeldete Stellen <sup>2</sup>
	Anzahl	Quote <sup>1</sup>	
Aachen-Düren	43.950	7,3	7.026
Berg.-Gladbach	24.476	6,2	5.383
Bielefeld	28.337	7,0	669
Bochum	27.915	9,9	4.584
Bonn	32.543	6,3	5.061
Brühl	23.625	6,3	5.351
Coesfeld	16.541	4,7	5.368
Detmold	10.812	5,8	2.733
Dortmund	38.941	11,8	4.560
Düsseldorf	28.725	8,1	5.602
Duisburg	34.125	12,8	4.130
Essen	33.955	11,0	3.381
Gelsenkirchen	25.676	13,0	2.036
Hagen	25.195	9,1	3.443
Hamm	24.848	7,9	5.005
Herford	20.119	6,4	5.043
Iserlohn	17.942	7,9	4.342
Köln	56.306	9,1	6.793
Krefeld	23.640	8,2	4.408
Mettmann	18.876	7,2	3.223
Mönchengladbach	30.487	7,8	5.912
Ahlen-Münster	18.675	5,4	5.544
Oberhausen	19.581	9,8	3.122
Paderborn	14.617	5,7	4.070
Recklinghausen	28.389	8,6	4.766
Rheine	14.224	5,3	3.706
Siegen	13.161	5,6	3.890
Meschede-Soest	18.037	5,6	5.330
Wesel	29.122	7,0	4.171
Solingen-Wuppertal	30.275	9,0	1.879
<b>NRW insgesamt</b>	<b>773.115</b>	<b>7,7</b>	<b>130.531</b>
<b>Ruhrgebiet</b>	<b>234.767</b>	<b>10,3</b>	<b>35.027</b>
<b>NRW ohne Ruhr</b>	<b>538.348</b>	<b>6,9</b>	<b>95.504</b>

<sup>1)</sup> bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

<sup>2)</sup> Ab Juli 2010: nur noch Stellen am 1. Arbeitsmarkt.

